



Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Schöffin der Stadt Eupen

PRESSEMITTEILUNG

Euregiobahn: Mobilitätsminister steht dem Projekt offen gegenüber!

- Brüssel, den 10. Mai 2021 -

Nachdem sich die Eisenbahngesellschaft Euregio Verkehrsschienennetz (EVS) mit Sitz in Stolberg und die Bürgermeister der von der Euregiobahn angesteuerten Bahnhöfe immer wieder positiv zu einer **Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Eupen und Stolberg** ausgesprochen haben, hat die Föderalabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) den Mobilitätsminister Georges GILKINET (Ecolo) zu einer **möglichen Wiederaktivierung der grenzüberschreitenden Zuglinie** befragt.

In seiner Antwort machte der Mobilitätsminister keinen Hehl daraus, dass **er sich die Reaktivierung von grenzüberschreitenden Zuglinien wünscht** aber gleichzeitig daran erinnert, dass **solche Dossiers Zeit und vor allem Geld** brauchen. Wie es sich für einen Grünen-Politiker gehört, hofft er natürlich, einen erheblichen Anteil an der Wiederaufnahme von transnationalen Zuglinien leisten zu können. Dementsprechend zeigte er sich dem Euregiobahn-Projekt sehr aufgeschlossen.

GILKINET erklärte weiter, dass die Linie 49-48 bis zur deutschen Grenze derzeit außer Betrieb ist, wohl aber unterhalten wird und mit besonderen Genehmigungen auch befahren werden kann. Sollte jedoch die Euregiobahn bis nach Eupen rollen, müssten **einige infrastrukturelle Hürden** genommen werden. Neben der Signalisierung und einiger Bahnübergänge müsste auch in die Erneuerung des Streckennetzes investiert werden. **Schwere Entscheidungen müssten bei der Mittelvergabe** getroffen werden wohlwissend, dass der budgetäre Rahmen bereits jetzt begrenzt ist.

Der Minister hat die **enormen infrastrukturellen Fortschritte auf deutscher Seite** jedenfalls zur Kenntnis genommen. Vor allem **die geplante Elektrifizierung des Schienennetzes der Euregiobahn ist ein positiver Aspekt**, denn eine dieselbetriebene Lok, wie sie derzeit noch im Aachener Land fährt, wäre laut ihm aus rein ökologischer Sicht nicht wirklich optimal.

Außerdem hat die **EVS** in jüngster Vergangenheit ihren belgischen Pendant **Infrabel zu einem allgemeinen Austausch**, bei dem das Thema Euregiobahn ebenfalls zur Sprache gekommen ist, eingeladen. Mit seiner Parteikollegin und eupener Bürgermeisterin Claudie NIESSEN (Ecolo) möchte er sich ebenfalls bei Gelegenheit über die Möglichkeiten einer Reaktivierung unterhalten.

*„Ein solches **Projekt steht und fällt natürlich mit der Finanzierung**, deswegen habe ich den Minister darauf hingewiesen, **europäische Mittel für ein solch grenzüberschreitendes Vorhaben in Erwägung zu ziehen**. Zudem habe ich ihm die **Vorzüge eines Anschlusses an die Euregiobahn für unsere Region aufgezählt**. Das geht von der Mobilität über den Tourismus bis hin zu wirtschaftlichen Vorteilen“,* erklärt die ostbelgische Kammerabgeordnete.

Abschließend unterstrich der Minister in seiner Antwort, dass er zwar keine voreiligen Versprechen abgeben möchte, er jedoch **der Prüfung des Dossiers äußerst offen gegenübersteht**.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN
Handy : 0478/333.417 | E-mail : kattrin@jadin.be